

Mixed ChampionsTour 2026

VERANSTALTUNG

Wunder gibt es immer wieder – auch im Investmentgeschäft

Die ChampionsTouren haben immer wieder Überraschungen parat und so mancher wundert sich, wie viele Fonds Jürgen Dumschat, Organisator und Moderator der ChampionsTouren, immer wieder identifiziert, deren Leistungen eine Teilnahme an einer ChampionsTour rechtfertigen. Wer glaubt, das Internet habe doch alle Informationen über alle Fonds parat, der hat zwar grundsätzlich recht, doch die Informationen müssen auch ausgewertet werden. Dabei reicht es längst nicht, Hunderte von Vergleichsgruppen nach Performance oder Sharpe Ratio zu sortieren, zumal viele Fonds noch gar keine Historie über drei oder fünf Jahre vorweisen können. Oft sind es bewährte Manager, die in die Selbstständigkeit gewechselt sind. Auch Fonds, deren Konzept modifiziert oder völlig neu aufgesetzt wurde, sind schwer auszumachen. Vermögensverwalter, die ihre Fonds bislang nur im eigenen Mandantenkreis platzierten, sich nun aber dem Drittvertrieb öffnen, müssen gefunden werden. Aber es kommt auch vor, dass Fonds mit einer jahrelangen Historie trotz deutlich besserer Ergebnisse als die der großen und volumenstarken Bestseller „unter dem Radar“ bleiben. „Gute Ergebnisse sind toll, nützen aber nur wenig, wenn man sie nicht aktiv in der Breite bekannt macht“, kommentiert Dumschat. Er weiß, wovon er spricht.

Seine Stammgäste wissen es ebenfalls. Eine Einladung eines unbekannten Fonds zu einem Webinar geht in der Masse der täglichen Mails regelmäßig unter. Manche Teams-Präsentation – so erfährt man hinter vorgehaltener Hand – wird für eine Handvoll Zuschauer gehalten, von denen man noch nicht einmal weiß, ob sie nicht gerade dem Postboten die Tür öffnen oder ein Telefonat führen. Zu einer Mixed ChampionsTour kommt man jedoch, weil man weiß, was hier geliefert wird. „Bis jetzt habe ich bei jeder ChampionsTour einen oder mehrere Fonds gefunden, der oder die meine Angebotspalette bereichert hat oder haben“, gibt ein regelmäßiger Teilnehmer zu Protokoll. Mit dieser Meinung ist er nicht allein. •

JÜRGEN DUMSCHAT

DER KURZÜBERBLICK: DIE MIXED CHAMPIONS DES JAHRES 2026

Antecedo Asset Management GmbH



Die Antecedo Asset Management GmbH gilt seit nun bald 20 Jahren als Spezialist für die Erwirtschaftung nachhaltiger Erträge bei kalkulierbaren Risiken. Mit dem **Antecedo Growth Supreme (WKN A3E18X)** wurde Anfang 2024 auf Basis eines seit vielen Jahren bewährten Konzepts ein Fonds aufgelegt, der eine mindestens 100%ige Beteiligung an den Kurssteigerungen des Nasdaq 100 anstrebt, jedoch bei größeren Einbrüchen die Fallhöhe beschränkt. Auf Basis historischer Erfahrungen sollte das Drawdown-Risiko nicht höher als 25 Prozent sein. Bisherige Bilanz: 53 statt 40 Prozent Performance bei knapp 70 Prozent des Drawdowns des Index (Stand: 10.12.2025). Das kann sich sehen lassen.

www.antecedo.eu/fonds/antecedo-growth-supreme/?slug=growth-supreme

Haase-Mölk-Tsouloftas GmbH



Empiria Stiftung Balance global (WKN A3D75C) wurde im September 2023 aufgelegt. Das konsequent regelbasierte Konzept ist jedoch seit vielen Jahren im Einsatz, sodass auf eine langjährige Historie, die unter anderem mit dem Boutiquen Award ausgezeichnet wurde, verwiesen werden kann. Das Konzept der Haase-Mölk-Tsouloftas GmbH will kognitiv bedingte Fehlentscheidungen vermeiden und so systematisch Outperformance-Chancen nutzen. Seit Auflage des Empiria-Fonds konnte eine um mehr als 40 Prozent höhere Wertentwicklung als der Durchschnitt flexibler Mischfonds erzielt werden. Dabei wurden alle nennenswerten Markt-Drawdowns – teilweise deutlich – reduziert.

www.empiria-fonds.de/estb/

SPSW Capital GmbH



Der **MainFirst Global Equities Unconstrained Fund (WKN A2N6SA)** wechselte zusammen mit seinem Management-Team im Sommer letzten Jahres zur LAIQON-Tochter SPSW Capital GmbH. Der Fonds hat seit seiner Auflage vor sieben Jahren eine beeindruckende Performance vorzuweisen. Der Morningstar-Kategorie-Durchschnitt „Global Large-Cap Growth Equity“ konnte um rund 57 Prozent outperformed werden, was ein klarer Beweis dafür ist, dass aktives Management dem „Trend zum Durchschnitt“ (sprich: ETFs) Paroli bieten kann. Die Anlagestrategie konzentriert sich auf strukturell wachsende Investmentthemen wie Digitalisierung, Automatisierung oder Dekarbonisierung.

www.laiqon.com/solutions

ÜBERBLICK



DIE TERMINE DER TOUR

03.03.2026 in Frankfurt

04.03.2026 in Düsseldorf

11.03.2026 in München

17.03.2026 in Hamburg

18.03.2026 in Berlin

Anmeldung über
www.aecon24.de

TERMINE

ÜBERBLICK

DER KURZÜBERBLICK: DIE MIXED CHAMPIONS DES JAHRES 2026

MainSky Asset Management AG



Der Top-50-Vermögensverwalter MainSky Asset Management AG nutzt makroökonomische Ineffizienzen durch eine flexible Assetklassen-, Sektor-, Faktor- und Länderallokation auf Basis einer Makro- beziehungsweise Top-Down-Analyse aus. Die Umsetzung der Aktienquote über ETFs ermöglicht zudem eine Partizipation an verschiedenen Faktorprämiens (z. B. Low Volatility, Growth oder Momentum). Für den **MainSky Macro Allocation Fund (WKN A1J42V)** wird mittelfristig eine deutlich über der Geldmarktrendite liegende Wertentwicklung bei gleichzeitig aktivem Risikomanagement angestrebt. Dabei kann die Aktienquote zwischen 25 und 75 Prozent liegen. Die Titelauswahl berücksichtigt ESG-Kriterien. www.mainskymacroallocationfund.de/

e/r/w Vermögensmanagement GmbH



Der **RW Portfolio Strategie UI (ISIN DE000A40RCE3)** ist ein seit 2007 etablierter, vermögensverwaltender Mischfonds mit Europa-Fokus. Das breit diversifizierte Portfolio investiert in ca. 100 Large Caps, rund 30 Rentenpositionen, Rohstoffe und Liquidität. Die Titelauswahl erfolgt durch die e/r/w Vermögensmanagement GmbH über qualitatives Bottom-up-Stock-Picking und ein stringentes Risikomanagement. Die Besonderheit ist die flexible und kontinuierlich optionsbasierte Steuerung des Aktienrisikos mit dem Ziel einer stabilen, risikoadjustierten Wertentwicklung über verschiedene Marktphasen. Seit Auflage erwirtschaftete der Fonds über 165 Prozent bzw. 5,6 Prozent pro Jahr.

www.erw-vm.de/fondsuebersicht/rw-portfolio-strategie-ui/

EIN WEITERER SLOT IST BISLANG NICHT BESETZT!

Dabei gibt es sogar drei Gesellschaften, die an einer Teilnahme an der Mixed ChampionsTour interessiert sind. In allen drei Fällen gibt es jedoch mit jeweils einem der hier vorgestellten Fonds starke Überschneidungen des Konzepts und/oder der Wertentwicklung. Das Konzept der Champions-Touren sieht aber ausdrücklich vor, dass einander ähnelnde Fonds nicht parallel vorgestellt werden. Platz wäre beispielsweise für einen Anleihe-, einen Absolute Return oder auch für einen Long/Short-Aktienfonds. Es müsste sich aber selbstverständlich um einen überdurchschnittlich guten Fonds handeln. Interessenten wenden sich an:

jdumschat@aecon-gmbh.de